

Chronik der Zauberei- und Hexenprozesse vom Niederrhein (1074-1738)

Chronik, nach Orten sortiert

erschieden in:

Hetty Kemmerich: Sagt, was ich gestehen soll!
Hexenprozesse. Entstehung – Schicksale – Chronik
Dortmund, 3. überarb. Auflage 2011
für das Internet überarbeitet 11/2018
unter Mitarbeit von Hartmut Hegeler

Korrekturen oder Ergänzungen sind erwünscht an:
hetty.kemmerich(at)gmx.de

N.B. Für aufgeklärte Menschen ist es erwiesen, dass es keine Hexen/ Hexer, keine Zauberei/ Hexerei und auch keine Teufel gab bzw. gibt. Deshalb sind diese Begriffe in diesem Text weder kursiv gestellt (Hexe) noch in Anführungszeichen gesetzt („Hexe“) noch umschrieben: z. B. für Hexe = Opfer der Hexenverfolgung.

Chronik der Hexenprozesse - sortiert nach Orten

Quellenangaben für die angeführten Prozesse finden sich in der Publikation:
Hetty Kemmerich: Hexenprozesse vom Niederrhein

auf der Internetseite www.anton-praetorius.de :

http://www.anton-praetorius.de/downloads/Kemmerich_Hexenprozesse_Rheinland_Chronik_Einzelschicksale.pdf

Jahr	Ort	Hexenprozess
1598	Aachen	eine Frau inhaftiert: vermutlich freigelassen
1601	Aachen	»Zauberin Claudin«: vermutlich freigelassen
1602	Aachen	Anna Ponell: gefoltert, Urteil unbekannt
1604	Aachen	Maria Kroiseti: verbrannt
1618	Aachen	Engell (Angela) Pressmond: kam vermutlich frei
1630	Aachen	Catharina Brandts und Gertrud Eulrichs: hingerichtet
1630	Aachen	Zey Kaußen und Eiff von Montzen: eine Frau starb durch Folter und eine durch Hinrichtung
1630	Aachen	Catharina von Thenen: hingerichtet
1649	Aachen	Mädchen aus Holland (13 Jahre): verbrannt

1602	Bensberg (Herzogtum Berg)	8 Frauen, 5 aus Odenthal, u. a. Frau Bloem aus Nittum vom Bloemengut: verbrannt
1612	Bensberg	Agnes Polwirth: verbrannt
1612	Bensberg	Christina Kirschbaum: Suizid (Erhängen)
1613	Bensberg	»Scheuer Trine« aus Nittum: verbrannt (ihre Großmutter und zwei Tanten wurden bereits 1602 verbrannt)
1630	Bensberg/Odenthal	Hinweis auf Hexenprozess
1727	Bensberg/Odenthal	Hinweis auf Hexenprozess
1491	Bergheim	Frau aus Hochkirchen: verbrannt
1491	Bergheim	eine Frau: extrem gefoltert, Urteil unbekannt.
1503-1504	Bergheim	drei Frauen angeklagt; eine Frau genannt „Styngen“: verbrannt
1511-1512	Bergheim	Hinweis auf Zaubereiprozess/e (N.N.)
1523/24	Bergheim	eine Frau: vermutlich hingerichtet
1532-1533	Bergheim	Gerret Stroecher: extrem gefoltert, Urteil unbekannt
1535-1536	Bergheim	eine Frau aus Pulheim: <i>geprüft</i> und evtl. frei
1540/1541	Bergheim	eine Frau: gefoltert, Urteil fehlt
1591/1592	Bergheim	eine Frau: gefoltert, im Kerker gestorben
1537/38	Bergheim	zwei Frauen: verbrannt
1530-1531	Bergheim, Dormagen und Glesch	fünf Frauen: verbrannt
1509-1510	Bergheim-Erft	vier Frauen verbrannt, u. a. Greyt Brulbeß aus Lendorp und Karin aus Alstorp
1614-1630	Blankenheim/Manderscheid	Hinweise auf Hexenprozesse
1597	Bliesheim/Erzstift	Hinweis auf Hexenprozess
1604	Bliesheim	Hinweis auf Hexenprozess
1629-1632	Bliesheim	ca. 40 Prozesse mit Hinrichtungen nachweisbar; einige in Chronik
1629	Bliesheim	Hütejunge Jakob Küper (12 Jahre) angeklagt: er kam zu Pflegeeltern
1629	Bliesheim	Gret Blesen: hingerichtet
1629	Bliesheim	Trin Strack: hingerichtet
1629	Bliesheim	Gret Remboltz: hingerichtet
1629	Bliesheim	Dietrich Krutwich: starb nach Folter
1632	Bliesheim	Peter Mohr: hingerichtet
1632	Bliesheim	Herbert Lapp und seine Frau: hingerichtet
1632	Bliesheim	Johann Spitzholz und Peter Peilgen kamen frei: gegen Zahlung der Prozesskosten und Verbannung!
1507	Bonn/Erzstift	erste Hexenprozesse: <i>etliche zeubersche</i> verbrannt
1593	Bonn	zwei Frauen aus Meckenheim: angeklagt, Urteil ungewiss
1593	Bonn	Mergh (Maria) Harms: angeklagt und verbrannt
1609	Bonn	Prozesshinweise: ohne Angaben
1628-1630/31	Bonn	bis zu 100 Hinrichtungen (NN.; wenige in dieser Chronik)
1628	Bonn	»eine Jungfer«: verbrannt

1628	Bonn	eine Frau aus Hersel: in Haft, Urteil fehlt
1628	Bonn	Elisabeth Kurtzrock: verbrannt
1629	Bonn	Katharina Roeseler: hingerichtet
1630	Bonn	Frau Schneider angeklagt und ausgewiesen: Konrad Schneider bat um ihre Heimkehr
1630	Bonn	eine Frau verbrannt N.N.: daher ihre Schwester Gertrud Hemmessen 1631 in Linz verdächtigt...
1632	Bonn	Tochter des Dietrich Caspell: hingerichtet
1628	Bonn/Mehlem	Philipp Quantzip/Lannesdorf: zu Tode gefoltert
1628	Bonn/Metternich	Frau des Schultheißen von Metternich: verbrannt
1628	Bonn/Wesseling	ein Zöllner zwischen Wesseling und Godorf: verbrannt
1518/19 (ca.)	Brauweiler	Prozesshinweise
1592	Brauweiler	viele Hexenprozesse N.N.: <i>Rechnung über 4000 Taler</i>
1600	Brauweiler	einige Hexen hinrichten lassen
1613	Brauweiler	eine Frau: hingerichtet
1636-1637	Brauweiler/Kurköln	ca. 60 Menschen/ darunter 8 Kinder (N.N.): angeklagt; Urteile fehlen (s. 30j. Krieg; nicht in Chronik)
1595	Brühl	Merg Broeduvels und Trin Kesselers verbrannt
1595	Brühl	Wolters Trein und Hambachs Grieth verbrannt
1604	Brühl	Anna Schmitz aus Weilerswist: verbrannt 1.12.1604
1604	Brühl	Hinweis auf Zaubereiprozess
1617	Brühl	Hinweis auf Hexenprozess
1602	Brühl (Amt)	Hinweis auf Hexenprozess
1637	Brühl/Rosellen (?)	Hinweis auf Hexenprozess
1590 (ca.)	Büderich	Greisin aus Büderich: starb durch die Folter
1516-1521	Dinslaken	Nonne Ulent Dammartz: Schicksal unbekannt
1514	Dortmund	drei Zauberinnen: angeklagt, nach einem Jahr frei
1522	Dortmund	Johann Distel und Didrich Benijn angeklagt: nach Folter vermutlich Suizid
1630-1645	Drachenfelser Ländchen (Kurköln)	22 Frauen und 5 Männer: hingerichtet (N.N., pauschal in dieser Chronik)
nach 1400	Duisburg-Baerl	Frau: als Zauberin berüchtigt, keine Anklage
1513	Duisburg-Ruhrort	eine Ruhrorterin: verbrannt
1513	Duisburg-Walsum	acht Hexen: verbrannt
1514	Duisburg	Frau aus Wanheim: verbrannt
1514	Duisburg-Ruhrort	eine Frau aus Ruhrort: verbrannt
1536	Duisburg	Frau Wetzel: denunziert, aber freigesprochen
1561	Duisburg	Agnes Muisfeltz: viermal gefoltert, vermutlich freigelassen
1491	Düren	Frau Johan Haeses: Schicksal unbekannt
1505/06	Düren	zwei Frauen: vermutlich Gefängnisstrafe?
1509-1510	Düren	Agatha Niffs: verbrannt; Lena Ferber kam frei
1510	Düren	mehrere Frauen mit Agatha Niffs: verbrannt
1512	Düren	Hylle van Birgel: nach Folter gestorben
1512	Düren	Ronne Steffens/Düren und Fye von Mosbach:

		verbrannt
1514	Düren	zwei Männer: verbrannt
1515	Düren	Katharina von Merzenich: verbrannt
1517	Düren	Naele Kyls: gefoltert und verbrannt
1524/25	Düren	etliche Frauen gefoltert, u. a. Johanna Gofferdich: Urteile unbekannt
1526/27	Düren	eine Frau: gefoltert, Urteil fehlt
1528/29	Düren	zwei Frauen: gefoltert, Urteil fehlt
1535/36	Düren	ein Mann, Goddert Woulff: hingerichtet
1550 (ca.)	Düren	eine Frau: zu Tode gefoltert
1563	Düren	Wettermacherin: zu Tode gefoltert
1630	Düren	Catrin Schild aus Düren: hingerichtet
1653	Düren	zwei Frauen: Urteil unbekannt
1530/31	Düren (Amt)	vier Frauen angeklagt: davon zwei aus Merzenich hingerichtet
1641	Düren/Gladbach	Hinweis auf Prozess
1667/68	Düren/Herzogtum Jülich	Entgen Weber im Dorf Merken: starb im Kerker
1563 (vor)	Düsseldorf (unbek. Ort in der Nähe)	eine Frau: verbrannt
1737/38	Düsseldorf-Gerresheim (s. Herzogtum Berg)	Helene Mechthild Curtens und Agnes Olmans: hingerichtet
1637	Eil/Porz	Hinweis auf einen Hexenprozess
1522 (vor)	Elten bei Emmerich	Hinweis auf Zaubereiprozess
1502	Erkelenz	mehrere Zauberei-/ Hexereiprozesse
1572	Erkelenz	Frau aus Bellinghoven angeklagt: Urteil unbekannt
1598	Erkelenz/Oerath	Styna Knoicken und Tochter Mergen: kamen frei
1631	Erpel/Bad Honnef	18 Frauen und zwei Männer hingerichtet (N.N.), davon als letzte: Anna Katharina Spee
1631	Erpel/Bad Honnef	Anna Katharina Spee/Bruchhausen: hingerichtet
1488	Essen-Werden	Hinweis auf Zaubereiprozess
1579-1613	Essen/Stift Rellinghausen	40-42 Opfer wegen Zauberei: bekannt sind 29 Frauen; 6 Männer (viele in der Chronik)
1579	Essen/Stift Rellinghausen	fünf Opfer vermutlich im Sommer 1579 hingerichtet: Trine im Spickhove von Heisingen; Trine im Luickenhofe von Heisingen; Trine Luillhoff (Lüllhof); Beile vom Horne; Thoniß (Mann) uff dem Schaecken
1580	Essen/Stadt und Stift	Ellßgen Kammans: zum Tod verurteilt, <i>zum Leben begnadigt...</i>
1580	Essen/Stift Rellinghausen	vier Opfer nach Folter vermutlich hingerichtet: Coene uff dem Goldendall; Else, die alte Greffin; Fige op dem Hinderfeld und Gerdt Schmitz
1580	Essen/Stift Rellinghausen	zwei Hinrichtungen: Greta und ihr Ehemann Johann Hinselmann (genannt im Klapheck);
1580	Essen/Stift Rellinghausen	Heinrich Hinselmann hingerichtet (Bruder von Johann, s.o.)
1581	Essen/Stift Rellinghausen	Neeßgen Bruighmann (Brüggemann): Urteil

		fehlt
1581	Essen/Stadt und Stift	Reinhold Pott: aus Dortmund kam nach extremer Folter frei
1581	Essen/Stadt und Stift	Anna von der Cuhlen: Todesurteil, kam frei
1582	Essen/Stadt und Stift	Elisabeth Arndt im Schwarzen Horn: kam frei
1582	Essen/Stift Rellinghausen	Steine (Stine) Deutzchen (Deusgen): hingerichtet
1582	Essen/Stift Rellinghausen	8 Opfer gefoltert und vermutlich hingerichtet: Johann uff dem Hinderfeld; Ida Kluickhone; Catharina im Geilenberg; Catharina Kersbooms; Lyse Greve; Locke tho Avergeld gen. Hornfrau; Elsa im Seven; Thomas uff dem Lehen
1582	Essen/ Stadt und Stift	drei Angeklagte vermutlich hingerichtet: Trine Masts; Rixa Coßmans und Heinrich uff dem Berge
1589	Essen	18 Menschen angeklagt: nach Wasserprobe gingen sechs unter; zwölf kamen nach Folter frei (Namen s. Chronik)
1590	Essen/Stift Rellinghausen	Lise Frantz, die Ostkine: wurde 1590 nach erfolgterem Geständnis hingerichtet
1590	Essen/Stift Rellinghausen	elf Frauen gefoltert und vermutlich hingerichtet: Lyse, die Ehefrau des Heinrich im Cassipen; Else Steckes; Feye Steckes; Feye Ebkens; Gerduitt Costers; Engell Schrams; Catharina Schroders; Marie im Aelfelde; Greta Scheurmann von Überruhr; Dorthe Lambertz; Mette Krumme
1590	Essen/Stift Rellinghausen	Prozess wegen Kindsmord: Greta Echelenpott, ihr Ehemann Johann Echelenpott und die Schwester des Johann Brinkmann
1590	Essen/Stift Rellinghausen	Catharina Hofschmidt, Witwe von Heinrich Hofschmidt, überlebte den Prozess: sie konnte fliehen und verklagte das Gericht.
1606	Essen/Stadt	Gerdt Salfries und Elskan Most, freigelassen, dann von Männern ins Wasser gejagt: Selbstjustiz
1613	Essen/Stift Rellinghausen	Catharina Cuipers: hingerichtet
1613	Essen/Stift Rellinghausen	Johann Gullich/Gülich: gefoltert, Urteil fehlt
1613	Essen/Stift Rellinghausen	Anton Beckhaus: klagte beim RKG, Urteil fehlt
1620	Essen/Stadt	ein <i>verdehtiges Weyb</i> : aus der Stadt verbannt
1644	Essen/Stadt	Agnes Mevis: gegen „Urfehde“ frei
1628	Euskirchen/Niederkastenholz	Treine Meurer, Gretchen Segschneider und Tochter Trein: verbrannt
1629	Flamersheim	Els Misseler: hingerichtet
1629	Flamersheim	Apollonia Peltzer: hingerichtet
1629	Flamersheim	Aehl Groffjahn hingerichtet
1630	Flamersheim	Barbara aus der Rischgasse/Kirchheim: hingerichtet
1630	Flamersheim	Zilch Linden: viermal gefoltert, freigelassen
1630-31	Flerzheim (Herrlichkeit)	etwa 30 Hinrichtungen (zwei in dieser Chronik)

1632	Flerzheim (Herrlichkeit)	Richter Matthias Frembgen, Schwiegervater von Hermann Löher: hingerichtet
1636	Flerzheim (Herrlichkeit)	Jakob die Faust: hingerichtet
1629	Frechen	Sieben Frauen verbrannt: Beelen (Sibilla) Botzkeufen; Hillen (Hilde) Bergisch; Nael Kumpscheuren und Lisbeth, des Johann Thomas Frau. Im 2. Prozess: Anna, Ort Jans Frau; Trina Bonn am Heiligenhäuschen und Anna, des Schmieds Frau
1635	Frechen	Margareth Nork, die „Petersche“: hingerichtet (3. Prozess)
1635	Frechen	Margareth Reuter: hingerichtet (4. Prozess)
1637	Frechen	Apollonia, des Leonhard Schweders Frau, und Adolfs Treintgen (Christine): beide hingerichtet (5. und 6. Prozess)
1638	Frechen	Beel (Sibilla) Eicken, Peters Frau: hingerichtet
1595	Geldern	drei Frauen, P. Hoermans, Grete in gen Beetz und Trina Tevoesten: hingerichtet
1596	Geldern	Nesa Groemmers: gefoltert und verbrannt
1596	Geldern	Hees Groemmers: gefoltert und verbrannt
1596	Geldern	Sey (Lucia) Toerf: gefoltert und verbrannt
1596	Geldern	Jenneken und Trina ter Schmitten (Geschwister): verbrannt
1596	Geldern	Gretchen Haechmans und Erm in gen alte Stoeff: verbrannt
1596	Geldern	Sibilla Schietmans: verbrannt
1630	Geldern	Krämer Cornelis (<i>gen. tot Amstenradt</i>): hingerichtet
1589	Godesberg (Amt)	zwei Frauen aus Meckenheim: hingerichtet
1593/94	Godesberg (Amt; Kurköln)	Hinweis auf Hexenprozess
1631	Godesberg (Amt)	Corst Schliebusch Griedtgen in Mehlem und Nies, Frau des Jakob Gierlach: am 23.6. verbrannt
1631	Godesberg (Amt)	Cornelius Brienig in Lannesdorf und Gertrud Broder auf Rolandswerth: verbrannt
1631	Godesberg (Amt)	vier Hinrichtungen im März, eine am 1. April
1631	Godesberg/Mehlem	verurteilte <i>Unholde</i> : lt. Rechnung
1505/06	Grevenbroich (Amt)	ein Ehepaar: hingerichtet
1511	Grevenbroich (Amt)	Gretgen up dem Engelbent und Kuhhirt Heyn: gefoltert, aber freigelassen
1511-1512	Grevenbroich (Amt)	Prozesse in Königshoven
1502-1503	Grevenbroich/Gladbach	zwei Frauen angeklagt: eine gefoltert, eine verbrannt
1513-1514	Grevenbroich/Gladbach	Hesgen Morders und Bell Pellegeromss (?): verbrannt
1513-1514	Grevenbroich/Gladbach	Druitgen Tzeiß und Gretgen up dem Engelbent: frei
1553-1554	Grevenbroich/Gladbach	eine Frau angeklagt: Schicksal ungewiss
1502-1503	Grevenbroich/Gladbach	Gertrud (Geyert) up dem Berge: starb bei Folter
1511	Grevenbroich/Gladbach	Trin im Kothen, Nailgen zur Brücke und

		Neisgen Artzetter: verbrannt
1509-1510	Grevenbroich/Königshoven	Prozesshinweise
1626/1627	Hardt (Amt)	Hinweis auf Prozesse in Vleissheim, Flerzheim, Arloff
1626	Hardt (Amt)	Anklage von Catharina Hamecher: Urteil fehlt
1636/37	Heimerzheim	acht Frauen/ zwei Männer wegen Hexerei (N.N.): hingerichtet, darunter die reiche Witwe Anna Dhomhalffensche 1636 verbrannt
1508/09	Heinsberg	eine Frau angeklagt: verbrannt
1510/11	Heinsberg	eine Frau wegen Zauberei: verbrannt
1515/16	Heinsberg	eine Frau: verbrannt
1522/23	Heinsberg	sechs Frauen: verbrannt
1527/28	Heinsberg	eine Frau: zehnmal gefoltert, Urteil unbekannt
1534/35	Heinsberg	Prozesshinweise lt. Vogtei-Rechnung
1590	Hülchrath	Gort geb. Eidam aus Hülchrath: enthauptet und begraben (!)
1590	Hülchrath	drei Frauen: erhängt und verbrannt
1629/30	Hülchrath (Amt)	Hinweis: 13 Frauen evtl. hingerichtet (N.N.)
1635	Hülchrath (Amt)	ein Prozesshinweis
1529-1553	Jülich (Herzogtum)	59 »Wiedertäufer« als Ketzer hingerichtet: 41 Männer/ 18 Frauen (nicht in der Chronik)
1502-1540	Jülich (Herzogtum) mit Ämtern und Herrschaften	53 Frauen und 1 Mann hingerichtet (einige in dieser Chronik)
1505/06	Jülich	eine Frau: verbrannt
1513/14	Jülich	eine Frau: hingerichtet
1524/1525	Jülich	zwei Frauen: angeklagt, vermutlich verbrannt
1628	Jülich/Unterherrschaft Schweinheim	Martin Forster und Wirich: hingerichtet
1606	Jülich	Grete Bogen: erschlagen; Selbstjustiz der Nachbarn
1628	Jülich (Amt Hardt)	Frau Vosskammer: hingerichtet
1590	Jülich/Kaster	vier Zauberrinnen extrem gefoltert (N.N.): zwei Suizide, evtl. zwei Hinrichtungen
1630	Jülich/Unterherrschaft Gladbach	Prozesshinweis: »Trein« Cörsten, Ehefrau des Christian Müller, am 3.12.1630 hingerichtet
1631	Jülich/Unterherrschaft Gladbach	Tochter Trintgen Müller (s. o. Mutter): verbrannt und Næle, Tochter der alten Nellen: hingerichtet
1631	Jülich/Unterherrschaft Gladbach	Zwei Männer hingerichtet: Krämer Jan aus Gladbach und Buir Jäntgen
1630	Jünkerath/Blankenheim	Landpfarrer Peter Hildenbrandt: hingerichtet
1630	Jünkerath/Blankenheim (Eifel)	Pastor Matthias Hennes aus Wiesbaum: hingerichtet
1570	Kempfen	Beel This: verbrannt
1590	Kempfen	Catharinchen Hogh aus Kempfen: verbrannt
1595	Kempfen	Prozess wegen Zauberei
1601	Kempfen/Krefeld	Prozess wegen Zauberei
1629	Kempfen	Hinweis auf Hexenprozess
1581	Kleve	Hille Geßen: wegen Zauberei verdächtigt, Urteil fehlt
1603	Kleve	Prozesshinweis

1074/75	Köln	Frau: wegen Zauberei von Stadtmauer gestoßen
1163/65 (ca.)	Köln	<i>mehrere Männer und Frauen: wegen Ketzerei verbrannt</i>
um 1350	Köln	<i>Judenverfolgung: Pogrome wegen Pest</i>
1349-1362	Köln	Zaubereidelikte festgestellt und <i>geahndet</i> (?)
1435 (ca.)	Köln	Mädchen: angeklagt, aber freigelassen
1446	Köln	Hadewigh pelzersse von Siegburg: kam frei
1453/1456	Köln	zwei »mulieres sortilegiae« (Zauberinnen): verbrannt
1483	Köln	Frau als Zauberin: an Folter gestorben
1487	Köln	Mutter mit Tochter: zu Tode geschleift
1489	Köln	Hartung Gernod und andere: kamen vermutlich frei
1500	Köln	eine Frau: inhaftiert und wieder freigelassen
1507	Köln	Tringin von Breisig: (Ausweisung)
1506-1510	Köln	Styna Dürrenaels aus Rheinbach: (Ausweisung)
1515	Köln	eine »auswärtige Frauensperson«: ausgewiesen
1521	Köln	Jenne Halfen: vermutlich hingerichtet
1521	Köln	Johann Moisselhenne und dessen Frau: freigelassen
1528	Köln	Ehefrau des Maissen von Bracht, ihr Sohn und ihre Schwiegertochter angeklagt: Schicksale unbekannt
1529	Köln	Zwei Protestanten, Adolf Clarenbach aus Lennep und Peter von Fliesteden: hingerichtet <i>wegen Gotteslästerei/ Ketzerei</i>
1530	Köln	Wahrsager Johann im Bonnerhofe: Urteil unbekannt
1556	Köln	Frau des Kesselschlägers: gegen Kaution frei
1559	Köln	Frau C. von Aich angeklagt: Urteil unbekannt
1568	Köln	Sophie von Daelen: angeklagt, Urteil unbekannt
1570	Köln	zwei »Zauberische«: angeklagt, Urteil unbekannt
1571	Köln	Adelheid von Erkelenz: angeklagt, Ausweisung
1571	Köln	Gertrud, Tochter von Johann Gechem aus Peitz, junge Bettlerin: inhaftiert und aus der Stadt gewiesen
1575	Köln-Deutz	eine »Zauberische«: angeklagt, Ausweisung
1580	Köln	Agnieß von Gylstorf: kam frei
1589	Köln	eine alte Frau inhaftiert: Schicksal unbekannt

1589	Köln	Peter Stump/Stube aus Erprath (Bedburg): als Werwolf grausamst hingerichtet
1589	Köln	Eva Beckersche angeklagt: kam vermutlich frei
1591	Köln	»böse Zauberin«: vermutlich hingerichtet
1591	Köln	Tryn (Katharina) von Rychradt: Urteil fehlt
1591	Köln	Gertrud (7 Jahre), wegen Zauberei in Haft: nach Verhör frei
1592	Köln	Magdalena von Schwadorp und Elisabeth Zimmermann: angeklagt, Urteil ungewiss
1593	Köln	Eine »welsche Person«: inhaftiert, Urteil ungewiss
1599	Köln	Ehefrau des Hermann von Ratingen: kam vorläufig frei?
1599	Köln	Catharina von Blankenheim: gegen Kautio frei
1600-1655	Köln/Erzstift (viele Ämter usw.)	ca. 1000 Todesopfer (viele N.N.?: <i>viele</i> in der Chronik, mit und ohne Namen)
1600	Köln	Martin Schmidt: angeklagt als Werwolf: Ausweisung
1603	Köln	Altreuscher Johann und seine Frau: Urteil unbekannt
1604	Köln	Witwe Richmond von Glessen: Ausweisung
1608	Köln	Georg Mangoldt: inhaftiert, aber freigelassen
1610	Köln	eine Frau frei; eine erschlagen (gelyncht)
1612	Köln	Trin von Bedorp, Witwe von Keßelß Gerhard: Urteil fehlt
1615	Köln	Gertrud von Villich: freigelassen
1617	Köln	Margaretha von Eischen und Gertrud Schorn: verbrannt
1618	Köln	Clara von Metz, Eischen von Bensberg und Anna Maria von Menningen: verbrannt
1624	Köln	Eva von Trevelsdorf: Berufsverbot
1626-1627	Köln	Margarethe Raußrath: vermutlich kein Prozess
1627	Köln	Postmeisterin Katharina Henot: verbrannt
1627	Köln	Wartsfrau Möhn und eine zweite Frau »Tring«: Urteil fehlt
1628	Köln	Tringen Eigelmann: verbrannt
1628	Köln	Agnes Solden: Urteil unbekannt
1628	Köln	Heinrich und Biel (Sybille) Trutzeler: Urteil unbekannt
1628	Köln	Sophie Courtt von Bruehl: Urteil unbekannt
1628	Köln	Giertgen Sesenschmidt: hingerichtet

1628	Köln	Entgen von Essen: Urteil fehlt
1628	Köln	Aelfrite Boden: hingerichtet
1628	Köln	Aeltgen Essers und eine andere Frau: hingerichtet
1628	Köln	Cecilia von Aachen: verbrannt
1628	Köln	Tringen Vischer: verbrannt
1628	Köln	Feyen Deckers von Hammersbach: verbrannt
1628	Köln	Gertraudt von Witzhellen: verbrannt
1628	Köln	Anna Gossmann von Attendorn: hingerichtet
1629	Köln	Merg Bungers von Langerwehe: verbrannt
1629	Köln	Hans Strack aus Gerolstein: Suizid im Kerker
1629	Köln	Sibilla von Wilhelmstein: verbrannt
1629	Köln	Biertgen Kleinjohanns von Frechen und Mergen Müllersche aufm Bott: hingerichtet
1629	Köln	Aeltgen Dünwaldt: hingerichtet
1629	Köln	Anna Mautin aus Andernach: Hinrichtung möglich
1629	Köln/Hildesheim	Johann Bissendorf, evangelischer Pfarrer: <i>als Ketzer hingerichtet</i>
1630	Köln	Christina Plum: hingerichtet
1630	Köln	Catharina, genannt Bly: hingerichtet
1630	Köln	eine Frau „in der Britzel“: ohne Urteil
1630	Köln	drei Frauen hingerichtet: Möhn Mechthild, Frau des Thomas von Worringen; Aell Braun und Witwe Sophie Haas
1630	Köln	Elßbeth von Schwelm, Hermann Gilßbachs Frau: hingerichtet
1630	Köln	Gerhard von Sudtlo: verbrannt
1630	Köln	Witwe Entgen Schilts: hingerichtet
1630	Köln	Maria Cäcilia aus Ahrweiler, 8 Jahre: Ausweisung
1630	Köln	Jost Nisius aus Naumagen: Urteil unbekannt
1630	Köln	Feichen (Sophie) von Mülheim: Urteil unbekannt
1630	Köln	Maria Grontzfelt: Urteil unbekannt
1630	Köln	Anniken van den Hout: Urteil unbekannt
1630	Köln	En Volmers: hingerichtet
1630	Köln	En Konings: hingerichtet
1631	Köln	eine Frau: beschuldigt, sie kam frei
1631	Köln	Maria Renoit: Ausweisung
1635	Köln	Hans Bernd von Breidbach (8 Jahre): Ausweisung
1637	Köln-Gleuel	Pfarrer Michael Wollersheim: Urteil unbekannt

1637	Köln-Gleuel	Elisabeth Nisen am Stich: hingerichtet
1639	Köln	ein bereits zweimal ausgewiesener Knabe angeklagt: Urteil fehlt
1647	Köln	Barbara von Haven: hingerichtet
1647	Köln	Peter von Rodenkirchen, 12 Jahre: hingerichtet
1648	Köln	Maria Beckers, Landstreicherin: hingerichtet
1648	Köln	Entgen Essers: gegen Kautions frei
1648	Köln	Ursula Horst: Urteil fehlt.
1650	Köln	»mehrfach besagte Witwe«: im Kerker gestorben
1650	Köln	Gertraud, Frau von Godderten Mengh: kam frei
1650	Köln	Anna Morßbach: Urteil fehlt
1650	Köln	Margrieth vom Pellegraben, 16 Jahre: hingerichtet
1655	Köln	Entgen Lenarts, 12 Jahre: hingerichtet
1662	Köln	»Colnische Tochter« Anne Toer: Selbstanzeige; Urteil abgelehnt, kam frei
1601	Krefeld/Linn	Hinweis auf Zaubereiprozess
1605	Krefeld-Linn	Hinweis auf Zaubereiprozess
1608	Krefeld/Linn	Prozesshinweis
1492	Krefeld-Hüls	Nesgen to Range aus Hüls: verbrannt
1575	Lechenich	eine Frau aus Erp: verbrannt
1587	Lechenich	Hinweis auf Hexenprozess
1590	Lechenich/ Müddersheim	Agnes Sporsch in Müddersheim: hingerichtet
1604	Lechenich	Witwe Gret Lambertz aus Köttingen: starb durch Folter
1616/1617	Lechenich	Hinweise auf Prozesse
1626- 1630	Lechenich	~ 35 Personen verbrannt; ein Mann flüchtete (einige Schicksale in dieser Chronik)
1627	Lechenich	Sophia Agnes von Langenberg, Nonne: verbrannt
1627	Lechenich	Magd der Sophia von Langenberg: evtl. hingerichtet
1627	Lechenich	Franziska Henot: Urteil fehlt, evtl. Hinrichtung
1630	Lechenich (Amt): Müddersheim	Druitgen, Frau des Mees Knochenhewer: hingerichtet Giertgen, Frau des Peter Schauen: hingerichtet Anna Kleffmann, Frau des Zander Hexelschneiders: hingerichtet Bielgen, Frau v. Offermanns (Küsters) G. Nörfenich: hingerichtet Engel Kochs: hingerichtet Daniel Kirchjahns: (als Werwolf) hingerichtet Werner Heck: (als Werwolf) hingerichtet

1631	Lechenich (Amt): Müddersheim	Jan Trinsen: (als Werwolf) hingerichtet Pätz an der Heiden: hingerichtet Aleff auf der Gasse (gen. Paffendorf/Mann): hingerichtet die reiche Heckhalfensche Anna Meller: hingerichtet Irm(gard Pott(en): hingerichtet Giertgen Vinnen: hingerichtet Margarethe Kemmerlings: hingerichtet
1536	Linnich	Hinweis auf Prozess
1514/15	Linnich-Boslar	drei Frauen: angeklagt, eine verbrannt
1628-38	Meckenheim	ca. 70 Opfer hingerichtet (N.N.?: nicht in dieser Chronik)
1629- 1627	Münstereifel	mehrere Prozesse mit Hinrichtung durch Hexenkommissar Dr. Möden (wenige Opfer in dieser Chronik; Grenzregion Niederrhein)
1493/94	Neuss	Elsgen von Uerdingen: gefoltert, Urteil unbekannt
1493/94	Neuss	Ailheit (Adelheit) van Franckfort: lebendig begraben
1509	Neuss	Geirtgen Leydeckers und eine Frau: verbrannt
1509	Neuss	Ailheit Schroeders und Wackerstorps Frau: Urteil fehlt
1635	Neuss	Heester Meurer geb. Jonas: hingerichtet
1677/78	Neuss	Catharina Halffmans: kam frei
1644	Niederbachem	Schöffe Friedrich Weinrich: angeklagt, Ausweisung
1609	Nürburg (Amt), Herrschaft Wehr und Ahrweiler	~ 70 Opfer wegen Hexerei: hingerichtet (Prozesse nicht in dieser Chronik/ südlich vom Niederrhein)
1499	Ratingen (Herzogtum Berg)	eine alte Frau aus Alpen: starb im Kerker
1499- 1500	Ratingen (Herzogtum Berg)	Yrmen und Bilien Neckels: kamen evtl. frei
1500	Ratingen (Herzogtum Berg)	zwei Frauen aus Angermund: hingerichtet
1500	Ratingen (Herzogtum Berg)	zwei Frauen aus Huckingen: kamen evtl. frei
1581 (ca.)	Ratingen/Homberg (Herzogtum Berg)	zwei Frauen: verbrannt
1514	Recklinghausen (Vest)	11 Zauberinnen: verbrannt (N.N.)
1529	Recklinghausen (Vest)	die Scholvekensche, die Zylmansche und ihre Tochter: verbrannt
1580 (ca.) -1706	Recklinghausen/Vest (Kurköln)	ca. 94 Todesopfer (77 Frauen/ 17 Männer; wenige in dieser Chronik)
1706	Recklinghausen/Vest (Kurköln)	Anna Spiekermann: hingerichtet
1631-38	Rheinbach/Erzstift	etwa 25-30 Hinrichtungen (fast alle in dieser

		Chronik)
1631	Rheinbach	Dienstmagd (von Hilger Lirtzen) und Grete Hardt: hingerichtet
1631	Rheinbach	Christina Böffgen: hingerichtet
1631	Rheinbach	Hilger Lirtzen, Bürgermeister: hingerichtet
1631	Rheinbach	Anna Kemmerling: hingerichtet
1631	Rheinbach	Frau des Johann Tondorf: hingerichtet
1631	Rheinbach	Kloster Beel, Gillis Poppertz und Magdalena Schumacher: hingerichtet
1631	Rheinbach	Jan Kochem/Kochheim: hingerichtet
1631	Rheinbach	Schöffenwitwe Apollonia Sinnigs: hingerichtet
1631/32	Rheinbach	Maria Kriegs: hingerichtet
1632	Rheinbach	Vater von Neyß Schmid: hingerichtet
1632	Rheinbach	Herbert Lapp und seine Frau: hingerichtet
1636	Rheinbach	Vogt Dr. Andreas Schwegel: hingerichtet
1636	Rheinbach	Ehefrau des Ratsherrn Krautwich: Folttertod
1636	Rheinbach	Martha, Ehefrau von Neyß Schmid: hingerichtet
1636	Rheinbach	Apollonia Stroms: hingerichtet
1636	Rheinbach	Treingen, Frau des alten Johann: hingerichtet
1636	Rheinbach	Pius Leinen: hingerichtet
1636	Rheinbach	Annichen Jacob und Frau des neuen Kramers: hingerichtet
1636	Rheinbach	Peter Henckels und seine Frau: hingerichtet
1636	Rheinbach	Jan Rech und die Frau des Wolfgang Esser: kamen frei
1563	Rheinbach/Neukirchen	Metz von Neukirchen: angeklagt, kam frei
1499	Rheinberg/Erzstift	Giertken Blanckertz (Blanckers): verbrannt
1624	Rheinberg/Erzstift	Prozesshinweis: Urteil unbekannt
1594	Roermond	Merij van Braunsrae: verbrannt; sie besagte fünf weitere Frauen
1594	Roermond	zwei Frauen verbrannt; von drei Frauen fehlt das Urteil
1594	Roermond	Tochter von Merij van Braunsrae im Gefängnis: Urteil fehlt
1595	Roermond	eine Frau vor Gericht: Anklage verweigert
1605	Roermond	Frau des Bürgermeisters Nederhoven: als Zauberin im Gerede, keine Anklage
1606	Roermond/ Türschenbroich	eine Frau: brutal gefoltert und hingerichtet
1613- 1628	Roermond/Stralen	56 Frauen und 6 Männer: hingerichtet (ca. 40 Schicksale von Roermond und 20 von Straelen s. viele in Chronik)
1613	Roermond	Trientje von Sittard: hingerichtet

1613	Roermond	Jan van Ool (Hans Lodewijks?), Wahrsager/ Heiler: hingerichtet
1613	Roermond	Eva Wennemakers van Kempen und Tochter: verbrannt
1613	Roermond	Merry Duyven: verbrannt
1613	Roermond	Trincken Melers: Urteil unbekannt
1613	Roermond	Trincken Jägers und Sijken Daggen: verbrannt
1613	Roermond	Mett van Asenraed: tot nach Folter
1613	Roermond	Elberte op then thoren van Melick: verbrannt
1613	Roermond	Geert van Melick: verbrannt
1613	Roermond	Trincken Gijskens und Seinst Meelers: verbrannt
1613	Roermond	Truy van Kirckhoven: verbrannt
1613	Roermond	Trijnken Wulms: verbrannt
1613	Roermond	Hendrik van Melick (cuper): verbrannt
1613	Roermond	Lenart Eschartz, Stijn von Kessel und Gretgen Holtsager (?): Urteil fehlt
1613	Roermond	Merrie Danen: verbrannt
1613	Roermond	Trijnken Pijpers, ob ten Schuitenberg: verbrannt
1613	Roermond	Jan Reijnen van Melik: verbrannt
1613	Roermond	Trinken Passers: verbrannt
1613	Roermond	2 Frauen verbrannt: Greet in gen Waterschey van Melick und Peettgen Holtsnijders van Swalmen
1613	Roermond	Trijn Vuylmans und Trijnken van Monfort: Urteil fehlt
1613	Roermond	Neel Mussen und Styncken van Ass: verbrannt
1613	Roermond	Trijnken Kann van Melick: verbrannt
1613	Roermond	Linssen... van Swalmen: verbrannt
1613	Roermond	Leonard Eschers van Ophoven: verbrannt
1613	Roermond	Trincken Puijs van St. Janss Cluyss und ihre Tochter, Merrycken van Montfort: verbrannt
1613	Roermond	Trijn Gulikers van Herkenbosch: verbrannt
1613	Roermond	Neel, Hausfrau van Corst van Oil: Urteil fehlt
1613	Roermond	Jen(nicken) Bessemeker van Neer: verbrannt
1613	Roermond	Trincken Tijnsens: verbrannt
1613	Roermond	Aelith Ruyters (Frau von P. Leymkuy): verbrannt
1613	Roermond	Jaelcken Crenckers: verbrannt
1613	Roermond	Trine van Elmpt: verbrannt
1613	Roermond	Ehefrau des Joris Peterssen van Asenraed: verbrannt

1613	Roermond	Ehefrau des Goetsen van Helden: verbrannt
1613	Roermond	Hausfrau von Jan van Kercken: verbrannt
1614	Roermond	Tryn van Vierssen: hingerichtet
1609	Roermond/Montfort	Truije Bruijns aus Echt: verbrannt
1610	Roermond/Montfort	Vaes Bruijns (Sohn von Truije Bruijns): verbrannt
1610	Roermond/Montfort	Liske, besagt von Truije Bruijns: starb nach der Folter
1610	Roermond/Montfort	Idtken Lenssen (besagt von Truije Bruijns): verbrannt
1614	Roermond/Montfort	Henrick van Wanlo und Mariken Smeets: verbrannt
1614	Roermond/Montfort	Leisken Kuipers: vermutlich freigelassen
1632/33	Roermond/Wassenberg	eine Frau: gefoltert (Urteil unbekannt)
1638	Roermond	vier Frauen und ein Mann: verbrannt
1630	Schwarzhemdorf/ Vilich	»Trein, Pitters frau in der hofgassen«: hingerichtet (mehrere Prozesse mit Dr. Buirmann)
1630	Schwarzhemdorf/ Vilich	die Ehefrau des Schultheißen von Vilich: im Herbst 1630 hingerichtet
1629	Siegburg	Drutgen Grösant aus Euskirchen: freigelassen
1630	Siegburg	Wilhelm von Alsdorff, Troisdorf: floh wegen Anklage
1636	Siegburg/Troisdorf	Beginn der Prozesswelle in Siegburg/Troisdorf mit ca. 40 Opfern; (die meisten in dieser Chronik)
1636	Siegburg	Kunigunde Meurer: hingerichtet
1636	Siegburg	Trein Leyendecker: hingerichtet
1636	Siegburg	Sibylla (Biela) Vogelsang: hingerichtet
1637	Siegburg	Maria Tückingh: lebend verbrannt
1637	Siegburg	Anna Huetmecher, verwitwete Dahmen: hingerichtet
1637	Siegburg	Aelgen (Äntgen) Haupt geb. Trumpts: hingerichtet
1637	Siegburg	Anna Huetmacher geb. Trommelschläger: hingerichtet
1637	Siegburg	Tringen Becker geb. Vasen (?) aus Lindlar: hingerichtet
1637	Siegburg	Tringen Gammersbach aus Overath: hingerichtet
1637	Siegburg	Margareta Koltzem geb. Kolf: hingerichtet
1637	Siegburg	Elsa Schomacher: hingerichtet
1637	Siegburg	Wilhelm Kremer und seine Frau Agnes: hingerichtet
1637	Siegburg	Antgen Beckersche aus Düren: hingerichtet
1637	Siegburg	Frau Hüppelsheuser, Johannis Frau:

		hingerichtet
1637	Siegburg	Margarete Hillesheimer geb. Langenberg: hingerichtet
1637	Siegburg	Margret Wrede/Wredt geb. von Langenberg: hingerichtet
1638	Siegburg	Theries Becker: hingerichtet
1638	Siegburg	Maria Halfen: hingerichtet
1638	Siegburg	Elß Dahmen geb. Schwarzendahl: hingerichtet
1638	Siegburg	Tringen Knütgen geb. Vogt: hingerichtet
1638	Siegburg	Dietrich Knütgen: hingerichtet
1638	Siegburg	Johann Hansen, Scharfrichter: hingerichtet
1636/37	Siegburg/Troisdorf	Entgen Hochwaldt geb. Bongartz, erste Frau des Adam Hochwaldt: hingerichtet
1637	Siegburg/Troisdorf	Merg Schneider aus Troisdorf: starb bei Folter
1637	Siegburg/Troisdorf	Trine Schmitt: hingerichtet
1637	Siegburg/Troisdorf	Trein Jammette und Entgen/Els Koch: hingerichtet
1637	Siegburg/Troisdorf	Frau Steinhalfen und Frau Becker: hingerichtet
1638	Siegburg/Troisdorf	Greta Hochwaldt, 2. Frau von Adam Hochwaldt: hingerichtet
1636-1638	Siegburg/Troisdorf	Agnes und Hermann Jochwin (Jochelin) verbrannt
1636-1638	Siegburg/Troisdorf	Gretgen Deuß (Poess?), Frau des Jan Roedt (Boedt?): verbrannt
1636-1638	Siegburg/Troisdorf	Eva Mondorff und Apollonia Schneiders: verbrannt
1636-1638	Siegburg/Troisdorf	Mettele Schmidtman und Tringen Schiffmann: hingerichtet
1613-1628	Straelen	ungefähr 30 Frauen und 2 Männer hingerichtet, davon ca. 20 in Chronik
1613	Straelen	Entgen Gillis aus Herongen: (lebend?!) verbrannt
1612 und 1614	Straelen	Maria Brunner: nach einer zweiten Anklage verbrannt
1614	Straelen	Peter Paes: 4.1.1614 verbrannt
1614	Straelen	Grittgen Vretgens und Tochter Belleken: verbrannt
1614	Straelen	Jenniken Vretgen (Enkelin): kam am 5.1.1614 vermutlich frei
1614	Straelen	Jenneken Neelen: verbrannt
1614	Straelen	Grieth Ploenis: verbrannt
1614	Straelen	Alheit ingen Ruls (Roels): verbrannt
1614	Straelen	Klasgen Lambrichts: verbrannt
1614	Straelen	Beel Lambrichts (Tochter von Klasgen): starb durch Folter

1614	Straelen	Jenniken Rasveld und ihre Tochter Rill: verbrannt
1614	Straelen/Roermond	Aleitgen und Marie Werners geb. Schalks (Mutter und Tochter) in Roermond: verbrannt
1614	Straelen/Roermond	Nees Pitswinkel in Roermond: verbrannt
1614	Straelen/Roermond	Trein Loeffgen und Tochter Lutgen: verbrannt
1618	Straelen	Jan Hußmann: noch lebend (?) verbrannt
1589	Uerdingen bei Krefeld	Merg und ihre Tochter gefoltert: kamen frei
1501	Viersen	zwei Frauen aus Viersen: hingerichtet
1601	Vilich	Hinweis auf Hexenprozess
1593/94	Wesel	Mechtelt Huismans: inhaftiert, dann nach Wasserprobe verbrannt
1628	Wesel	Mutter und Tochter: wegen Hexerei angeklagt, aber frei: von Männern zum ins Wasser gejagt, s. Selbstjustiz
1574- 1621	Wildenburg/Nordeifel (Herrschaft)	47 Frauen/ 28 Männer: hingerichtet (nicht in dieser Chronik)
1589	Zülpich (Vogtei)	Hinweis auf Hexenprozesse
1596/1597	Zülpich/ Amt Hardt	Apollonia: starb vor Angst; eine Frau durch Suizid
1596/1597	Zülpich/ Amt Hardt	drei Frauen: verbrannt: Margarethe Neheder, Susanne Schnitzeler und Gret Hamecher
1629	Zülpich	Elfjähriger Junge: hingerichtet
1629	Zülpich	Anna, Kaspar Meurers Ehefrau: hingerichtet
1630	Zülpich	Hinweis auf Hexenprozess